

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 5

Illustration: Igor
Autor: Jaermann, Claude / Schaad, Felix

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mattscheibe

Aus der «**Basler Zeitung**» über Teilnehmer am 4. Basler Aerobic-Kongress: «Das sind natürlich alles Namen, die dem Laien nichts sagen, dem Fitness-Fan aber auf den straffen Muskeln vergehen.»

Ingolf Lück in «Die Wochenschau» auf SAT 1: «Olli Kahn, der Bayern-Keeper, hat Martina Hingis einen Heiratsantrag gemacht. Sie lehnte ab, weil sie sich nicht vorstellen konnte, Hingis-Kahn zu heissen!»

Der 23jährige SVP-Nationalrat **Toni Brunner**, auf die «SonntagsZeitung»-Frage, ob er schon mal auf einem Snowboard gestanden sei: «Nein, ich überlasse das den Jungen.»

Schweizer Wetterfrosch **Jörg Kachelmann** im Februar über die Fernsicht von Deutschland (ARD): «Man sieht bis zum Mittelmeer, wenn man den Watzmann wegsprengen würde!»

Esther Schweins in «RTL Samstag Nacht»: «In Italien wird derzeit ein vier Meter breites Reagenzglas entwickelt. Grund: Luciano Pavarotti will sich klonen lassen!»

Nach-Sicht von Nagano, beobachtet von einem Einheimischen im «**Tages Anzeiger**»: «Was für die Japaner Ogiwara und Harada, ist für uns Schweizer Ogi-war-a-da.»

Martin Puntigam in «Innenaussagen» auf 3 SAT: «Kommt ein EU-Kommissar mit einem Elefanten zum Tierarzt. Fragt der: «Wo tut's denn weh?» Sagt der Kommissar: «Im Brüssel!»»

Constantin Seibt, der den vermeintlichen Abbau des Zivilschutzes betrauert, in der «WoZ»: «Der Zivilschutz ist der originellste Schweizer Beitrag zu Surrealismus, Dadaismus und Komik.»

Im «**Lifestyle-Magazin**» entdeckt: «Übrigens schafft die einzigartigste aller Standseilbahnen die 944 Kilometer lange Distanz von Kehrsiten zum Bürgenstock mit drei Meter pro Sekunde.»

Karl Schranz, letzter österreichischer Gesamtweltcup-Sieger (1970), über seinen Nachfolger im «Tages Anzeiger»: «Wenn Maier aus dem Starthaus fährt, frisst er schon die erste Torstange.»

TV-Witz aus «**Scheibenwischer**» (ARD): «Ich gehe jetzt zum Verein für Unentschlossene.» – «Treten Sie dort ein?» – «Weiss nicht.»

Aus der «**Bild**»-Zeitung ein Titel: «Anruf im Grab! Handy im Sarg vergessen.»

Kabarettist **Viktor Giacobbo** in «Facts»: «Es ist leichter, den Papst über sein Sexualleben zu interviewen, als eine Bundesrätin zu porträtieren.»

Radrennprofi **Erik Zabel** (Telecom) im «Aktuellen Sportstudio» des ZDF: «Meine Frau sagt immer, wenn ich nur an ihr so viel rumschrauben würde wie an den Rädern...»

TV-Moderator **Röbi Koller** im «Blick»: «Ich träumte schon immer davon, Jack Nicholson zu sein.»

Komiker **Fips Asmussen** in «Lachen, bis der Arzt kommt» auf SAT 1: «Mann in der Apotheke: «Die Kondome, die sie mir gestern verkauft haben, färben ab!» – Ein Opa neben ihm: «Ja, und umknicken tun sie auch!»»

Didi Hallervorden in «Hallervordens Spott-Light Extra» (ARD): «Es gibt Jahre, da bleibt man am liebsten im Bett.»

Die «**Stuttgarter Nachrichten**» über den Filmschauspieler John Travolta: «Irgendwie kommt er einem vor wie Oskar Lafontaine: fett und mit einem starken Hang zum Saufen, Fressen und – sagen wir mal – koitalem Tun.»

Thomas Hermanns in «Quatsch Comedy Club» (PRO 7): «Wer Realismus will, soll sich nackt vor den Spiegel stellen, und zwar seitlich!»

Gefunden im «**Bieler Tagblatt**»: «Swissair: Guter Abschuss für 1997.»

Jay Leno in seiner «Tonight Show» (NBC): «Keith Richards von den «Rolling Stones» hat gestanden, dass er eine Heidenangst vor Handys hat. Typisch, diese Senioren und ihre Angst vor moderner Technologie!»

Text: Kai Schütte

